

Anhang

- I- Abbildungsverzeichnis
- II- Tabellenverzeichnis
- III- Interviewleitfaden
- IV- Kurzer Fragebogen
- V- Transkriptionsregeln
- VI- Lebenslauf
- VII- Erklärung

I Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Im Konzept erwartete Funktion des Krisenberaters.....	36
Abbildung 2: Verhältnis der Therapieschule zu Behandlungsorientierung und Tendenzen in den Interventionsstrategien in der Krisenberatung.....	100
Abbildung 3: Die drei wesentlichen Kategorien des Beziehungsverständnisses.....	143
Abbildung 4: Dimensionen der Einschätzungen der Befindlichkeit der Klienten in der Krisenberatung (bei der Gestaltung des Vorstellungsbildes der Klienten).....	185
Abbildung 5: Gruppierung der Befindlichkeit der Klienten nach der Einschätzung der Berater in Bezug auf Hilflosigkeit und Zugang zu sich selbst.....	197
Abbildung 6: Unterschiedliches Ausmaß an Hilflosigkeit und Zugang zu sich selbst in der Krisenberatung in Beziehung zu einander gesetzt.....	197
Abbildung 7: Tendenzen der individuellen Umgangsformen der Berater mit Krisenklienten.....	230
Abbildung 8: Zugangs- und Umgangsmöglichkeiten mit Klienten in der Krisenintervention.....	276
Abbildung 9: Die Vier Diskursformeln oder Matheme nach Lacan.....	294
Abbildung 10: Die Plätze des Diskurses.....	295

II Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Darstellung der befragten Krisenberater nach Erfahrung, Ausbildungsrichtung und Beratungsorientierung	62
Tabelle: 2: Nomenklatur der herausgearbeiteten Fälle für das empirische Sampling	63
Tabelle 3 : Dimensionen des Bildes von allgemeinen affektiven und emotionalen Eigenschaften der Befindlichkeit der Klienten.....	189

III Interviewleitfaden

- Dank: Ich möchte mich bedanken für Ihre Bereitschaft, an meiner Untersuchung als Interviewpartner teilzunehmen.
- Kurze persönliche Vorstellung, Erläuterung des Themas und des Zieles der Untersuchung: Mein Thema ist die Beziehungsgestaltung zwischen Beratern und Klienten. Hier ist es mein Wunsch, dass Sie mir etwas über Ihre Erfahrungen in der Krisenintervention erzählen. Ich interessiere mich dafür, wie Sie als Berater die Krisengespräche erleben.
- Klärung des Interviewrahmens: Ich habe für das Gespräch ungefähr anderthalb Stunden eingeplant. Ablauf des Interviews: Das Interview hat zwei Teile. In jedem Teil werde ich Sie darum bitten, einen Fall zu erzählen. Zunächst können Sie den Fall ausführlich erzählen und dann werde ich Ihnen einige Fragen stellen.
- Zusage der Vertraulichkeit: Alle Informationen werden von mir bearbeitet und anonymisiert. Ich halte die datenschutzrechtlichen Bestimmungen ein.
- Tonbandgerät: Wenn Sie erlauben, werde ich das Interview auf Tonband aufzeichnen.
- Besondere Bitte: Ich bitte Sie darum, so langsam wie möglich sprechen, damit ich Ihren Ausführungen folgen und mitdenken kann. Da ich noch einige Probleme mit der deutschen Sprache habe, werde ich sicher einige Verständnisfragen stellen müssen, die auf Sie evtl. naiv wirken können.

Die erste Frage und Eröffnung der ersten offenen Phase des narrativen Interviews:

„Wählen Sie bitte einen Ihrer Folgekontaktfälle aus und erzählen Sie mir bitte Ihre Erfahrungen hinsichtlich der Beziehungsgestaltung mit dem Klienten.“

Nachfrage Phase:

1. Welche Eindrücke haben Sie von dem Klienten gehabt?
2. Wie gehen Sie mit der Situation des Klienten um?
3. Was ist für Sie wichtig im Gespräch zu beachten?
4. Was war Ihr Ziel im Gespräch?
5. Was war für Sie besonders wichtig bei diesem Fall?
6. Wie erleben Sie den Interventionsprozess?
7. Wie erleben Sie die Zeitbegrenzung der Institution? Inwieweit beeinflussen die institutionellen Regeln ihre konkrete Arbeit?
8. Wie gestaltet sich das Ende? Wann endet ihre Aufgabe?
9. Wann oder wie entscheiden sie, dem Klienten ein zweites Gespräch anzubieten?

Die zweite Frage und Eröffnung einer neuen offenen Phase:

„Erzählen Sie mir bitte einen Fall, in dem für Sie der Kontakt mit dem Klient schwierig war.“

Nachfrage Phase:

1. Wo liegen die Schwierigkeiten im den erzählten Fall?
2. Wann ist nach Ihre Meinung eine schwierige Situation entstanden?
3. Gibt es für Sie für schwierigsten Fällen?
4. Sind die Schwierigkeiten immer auf der Ebene der Beziehung zu spüren?
5. Haben Sie bei diesen Fall auf etwas spezifisches in der Beziehung aufpassen zu müssen?
6. Welche Rolle spielen für Sie die emotionale Aspekten in de Interventionsprozess?

Die Abschlussfrage:

„Wie sind Sie darauf gekommen Krisenberater zu werden Was bedeutet für Sie in Krisensituationen zu intervenieren?“

Kurzer Fragebogen: würden Sie diese kurze Fragebogen ausfüllen?

Verabschiedung.

IV Fragebogen zu persönlichen und beruflichen Daten der BKD Mitarbeiter

1. Alter:

2. Geschlecht:

3. Staatsangehörigkeit:

4. Beruf:

5. Theoretische Ausbildung und klinische Erfahrung

JA NEIN

a. Haben Sie eine Therapieausbildung abgeschlossen? — —

b. oder befinden Sie sich in einer Therapieausbildung — —

c. Welche Richtung?

d. Haben Sie klinische Erfahrung gesammelt? — —

e. Wenn ja, seit wann?

f. Wo haben Sie diese Erfahrung erworben?

(Zutreffendes bitte
hier ankreuzen)

Klinik —

Eigene Praxis —

Ambulante psychosoziale Versorgung —

g. Welche Art von klinischer Erfahrung?

(Zutreffendes bitte hier ankreuzen)

- Gruppentherapie —
- Einzeltherapie —
- Paartherapie —
- Kindertherapie —
- Andere —

6. Aktuelle Tätigkeit:

a. Wo arbeiten Sie zur Zeit ?

b. Führen Sie selbst Therapien durch?

JA NEIN

— —

c. Wenn ja, wo?

7. Kriseninterventionen

a. Haben Sie zuvor schon in einer anderen Kriseneinrichtung gearbeitet?

— —

b. Wenn ja, in welcher Institution?

c. Wenn ja, Wie lange?

8. Im Berliner Krisendienst

a. Seit wann arbeiten Sie im BKD?

Jahre / Monate

.....

JA NEIN

b. Sind Sie Honorarmitarbeiter?
Fest angestellter Mitarbeiter?

— —
— —

c. Wie viele Dienste haben Sie durchschnittlich pro Woche?

Anzahl:

.

V Transkriptionsregeln

Groß- und Kleinschreibung Interpunktion , ; ! ?	Konventionelle Benutzung
(RÄUSPERT SICH) (SPRICHT SCHMUNZELND)	Kommentar der Transkription
* ** *6*	Pausen (längere Pause: ev. Dauer in Sekunden)
Ja. #Ja#. I: #Diese#	Simultansprechen, Passagen in Doppelkreuzen markiert
[Text]	hinzugefügter Text in der Darstellung der Interviews, um das Gesagte für den Leser inhaltlich verständlich zu machen
Perspektiv// Perspektive	Wortabbruch; an ein abgebrochenes Wort// Angehängt
I:	Interviewerin
[...]	Auslassungen in der Darstellung des Interviews

VI Lebenslauf

Fabiana Cecilia Graieb

Geboren am 18. 05.1970 in San Miguel de Tucumán, Argentinien

1976 – 1982	Katholische Grundschule
1983 – 1987	Katholische Sekundarschule (Abitur)
1988 – 1989	Chemiestudium an der National Universität Tucumán (2 Semester)
1989 – 1994	Psychologiestudium an der Fakultät für Psychologie der Nationalen Universität Tucumán (UNT)
1990	Stipendium des Rotary Club für einen Deutsch Intensivkurs für 6 Monate in der Schweiz/ Baden
1992 – 1993	Studentische Mitarbeit der UNT am Forschungsinstitut der Fakultät für Psychologie. Projekt Gemeindepsychologie
1992 – 1995	Psychologisches Praktikum und studentische Mitarbeit in verschiedenen Krankenhäusern in Tucumán
1995 – 1996	Auslandsstipendium der Katholischen Universität Santo Tomás de Aquino Tucumán für eine Fortbildung an der Universität zu Köln
	Hospitationspraktikum in der Klinik und Poliklinik für Kinderheilkunde der Universität zu Köln im Bereich Neurobiologische Diagnostik
1996 – 1999	Dozentin im Fach Neurobiologie: Psychische Implikationen von neurobiologischen Pathologien an der Fakultät für Psychologie der UNT
	Klinisch psychologische Ausbildung mit psychoanalytischem Schwerpunkt in staatlichen Krankenhäusern von Tucumán und Buenos Aires
1999 – 2000	Dozentin im Fach Kommunikation in der Fakultät für Ingenieurwesen an der Katholischen Universität Santo Tomás de Aquino Tucumán
2000 - 2005	Promotionsstudentin im Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie an der Freien Universität Berlin; gefördert durch ein Stipendium der Konrad Adenauer Stiftung

VII Erklärung

Hiermit versichere ich, dass ich die vorgelegte Arbeit selbstständig verfasst habe.
Andere als die angegebenen Hilfsmittel habe ich nicht verwendet.

Die Arbeit ist in keinem früheren Promotionsverfahren angenommen oder abgelehnt
worden.

Datum:

Unterschrift: